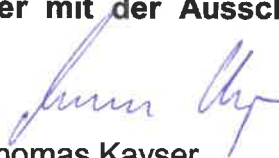


Beratungsgegenstand

Nachrüstung des Regenrückhaltebeckens Markbronn mit Messtechnik, Zustimmung zur Ausschreibung

Beschlussantrag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Ausführung der notwendigen Arbeiten zur Nachrüstung des Regenrückhaltebeckens Markbronn, auszuschreiben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das IB Wassermüller mit der Ausschreibung der Variante mit dem Stromanschluss zu beauftragen.



Thomas Kayser
Bürgermeister

I. Bisherige Beratungs- und Beschlusslage

Gremium	Datum	ö/nö	Beschluss	Zustimmung/ Ablehnung
-		-		-
-		-		-
-		-		-
-		-		-

II. Sachvortrag

In Baden-Württemberg wird für alle Regenüberlaufbecken eine Nachrüstung mit Messtechnik zur Erfassung des Überlauf- und Einstauverhaltens bis zum 31. Dezember 2024 gefordert. Außerdem soll die bereits bestehende Messtechnik auf Funktion und Verwendbarkeit zur Erfassung des Überlauf- und Entlastungsverhaltens überprüft werden. Mit Überlauf ist die Entlastung des RÜBs in den Vorfluter gemeint, Einstau heißt, das Becken ist voll, läuft aber noch nicht über.

Das Ziel des Erlasses des Umweltministeriums vom 2. Juli 2018 ist es, den ordnungsgemäßen Betrieb und die Unterhaltung der Regenwasserbehandlungsanlagen im Hinblick auf das Erreichen des guten Zustands der Gewässer nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) sicher zu stellen. Zu einem ordnungsgemäßen Betrieb gehört der Einbau und Betrieb von Messeinrichtungen zur Erfassung des Entlastungsverhaltens (Überlauf und Einstau) der Regenüberlaufbecken.

Durch die Messergebnisse können einerseits Optimierungsmaßnahmen für den Betrieb und die Wartung erarbeitet und Reserven oder Defizite im Netz erkannt werden. Andererseits können sie

Grundlage für eine Optimierung im Gesamt- bzw. Teilnetz sein, um langfristig Verbesserungen des Gewässerzustands zu erreichen.

Das Ingenieurbüro WASSERMÜLLER ULM GmbH wurde von der Stadt Blaustein mit der Erstellung der Konzeption für die Nachrüstung der Messtechnik am RÜB 240 im Stadtteil Markbronn beauftragt.

Das RÜB 240 befindet sich nordöstlich des Stadtteils Dietingen auf dem Flurstück Nr. 411 auf der Gemarkung Markbronn. Es liegt westlich der Landesstraße L 1244 und ist auch über diese erreichbar. Bedingt durch die Lage, hat das RÜB 240 bisher noch keinen Stromanschluss. Das IB Wassermüller hat daraufhin zwei Varianten zur Datenübertragung untersucht, einmal mit und einmal ohne Stromanschluss.

a: Die Variante ohne Stromanschluss ist für die Erfassung des Einstau- und Entlastungsverhaltens ausreichend. Hierbei werden ein Akku oder Batterien verwendet. Weitere Daten und Regelungen (Schieber) sind nicht möglich. Die Kostenschätzung liegt bei ca. 11.300,00 € (brutto)

b: Mit Stromanschluss: Der Stromanschluss wird vom RÜB 113 in Dietingen entlang des Talgrabens mittels Einpflügvorfahren hergestellt. Es können mehrere Daten und Regelungen direkt über die bestehende Fernwirkanlage abgefragt und es kann auch direkt eingegriffen werden. Zudem können spätere erforderliche Umbauten und Erneuerungen leichter umgesetzt werden. Die Kostenschätzung liegt bei ca. 150.000,00 € (brutto)

Bezüglich der Kosten ist eine Nachrüstung ohne Stromanschluss bedeutend günstiger, aber die Möglichkeiten sind auch beschränkt.

Das Bauamt empfiehlt die Ausführung mit Strom.

Genauere Information bzw. den Erläuterungsbericht des IB Wassermüller finden Sie im nicht-öffentlichen Teil des Rathausinformationssystems.

III. Finanzierung

Sachkonto Kostenstelle Kostenträger	HH-Ansatz (Euro)	Noch verfügbare Mittel (Euro)	Geplante Erträge/ Aufwendungen (Euro)	überplanmäßig/ außerplanmäßig
I-5380-029	175.000	175.000		-

Folgekosten (Euro) pro Jahr/bis	- 2023	-	-	-
	90.000			

Anmerkungen zur Finanzierung:

Die Kosten für die Arbeiten sind im HH 2022 angemeldet und bereitgestellt.

IV. Nachhaltigkeitseinschätzung

- Ein Nachhaltigkeitscheck wurde durchgeführt und liegt der Sitzungsvorlage bei.
- Ein Nachhaltigkeitscheck wurde aus folgendem Grund nicht durchgeführt
Maßnahme dient der Sicherung des Oberflächengewässers, in dem der Überlauf des RÜB`s bei Einstau entwässert, kann durch die geplante Regeltechnik besser gesteuert werden.

Externe Fachleute: Lena Ruckgaber, IB Wassermüller

Verfasser



Jerome Borchering

Bauamt

Beteiligte Ämter



Marlene Dietl-Berchtold

Amtsleiterin

Bauamt



Alexander Rist

Erster Beigeordneter

Bauamt



Waldemar Schulz

Amtsleiter

Finanzverwaltung

Anlagen

Lageplan

